

## Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

## NEWSLETTER 10 | 2014

Es knospt unter den Blättern.

Das nennen sie Herbst.

Hilde Domin



Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Freunde der Gartenkultur,

Sie erhalten mit diesem Brief die Ankündigungen für die letzten Veranstaltungen des langsam ausklingenden Akademie-Jahres.

Zwei Stralsunder Park- und Friedhofsanlagen standen im September im Mittelpunkt der Führungen. Dr. Anja Kretschmer erläuterte anhand von überlieferten Bauzeichnungen und biographischen Skizzen die herausragende kulturgeschichtliche Bedeutung der Grabmalmauer auf dem St.-Jürgen-Friedhof.

Die Teilnehmer\_innen an der gartenhistorischen Führung durch die Wallanlagen mit Dr. Angela Pfennig konnten unter anderem die Ergebnisse der umfangreichen Sanierungsarbeiten auf der Tribseer Bastion und entlang des Knieperwalls erleben. In großartiger Weise öffnet sich dem Besucher nunmehr die Wasserlandschaft des Knieperteiches.



Grabmalmauer St.-Jürgen-Friedhof Stralsund, Foto: Angela Pfennig



Wallanlagen Stralsund – Tribseer Bastion, Foto: Angela Pfennig

## Vorträge

6. Oktober 2014Dr. Joachim SchnitterAnton Tschechows Garten auf Jalta



Anton Tschechow, Archiv: Joachim Schnitter

"Jalta war durch den Morgennebel kaum zu erkennen, auf den Berggipfeln standen unbeweglich weiße Wolken. Das Laub an den Bäumen regte sich nicht, die Zikaden zirpten, und das einförmige, dumpfe Rauschen des Meeres, das von unten heraufdrang, kündete von Ruhe und ewigem Schlaf, der uns erwartet. So hat es dort unten schon gerauscht, als es hier weder Jalta noch Oreanda gab, so rauscht es auch jetzt und wird es ebenso dumpf und gleichgültig rauschen, wenn es uns nicht mehr gibt. Und in dieser Beständigkeit, dieser völligen Gleichgültigkeit gegenüber dem Leben und dem Tod eines jeden von uns liegt vielleicht das Unterpfand unseres ewigen Heils, der ununterbrochenen Bewegung des Lebens auf Erden und der ununterbrochenen Vollkommenheit."

"In Jalta an der Nordküste des Schwarzen Meeres verbrachte der russische Dichter Anton Tschechow (1860-1904) seine letzten sechs Lebensjahre, um im milden Klima der Krim-Halbinsel seine Tuberkulose-Erkrankung zu kurieren. Die Trennung von seiner in Moskau lebenden Ehefrau, vom Leben der Großstadt und das Bewusstsein seiner unaufhaltsam fortschreitenden Krankheit waren Anlass genug, über Zeit, Verlust und Sinngebung zu reflektieren: Themen, die Tschechow in seinem Werk oft mit dem Motiv untergehender Gärten verwob. Zur gleichen Zeit verwandelte er seine bei Jalta gelegenen, felsigen Landsitze Autka und Gursuf mit großem Enthusiasmus in blühende Gärten."

Joachim Schnitter: Gärten als Kristallisationen von Zeit und Verlust bei Anton Tschechow und Vladimir Nabokov, in: Die Gartenkunst, Nr. 1 | 2013, S. 231-238.

Dr. Joachim Schnitter gelang in seinem Vortrag auf eindrucksvolle Weise, das literarische und gärtnerische Werk von Anton Tschechow in seinen vielschichtigen Facetten und in Kontext seiner Biographie lebendig zu entfalten.

Der Hamburger Gartenhistoriker engagiert sich seit einigen Jahren für die authentische Wiederherstellung des Gartens von Anton Tschechow in Jalta. Sie können mit Ihrer Spende helfen, dieses bedrohte garten- und kulturgeschichtliche Erbe von höchstem Rang zu erhalten.

Deutsche Tschechow Gesellschaft e.V.

Sparkasse Markgräflerland

IBAN: DE35 6835 1865 0108 1866 69 SWIFT-BIC: SOLADES1MGL

Stichwort: Tschechow-Garten Autka

Stichwort: 15chechow-Garten Mutka

25. Oktober 2014 | 14.00 Uhr | Gutshaus Behrenshagen, Gutshofstraße 1, Behrenshagen
Dr. Angela Pfennig
Eines der großartigsten Beispiele für Landschaftsverschönerungen
Landschaftspark Semlow

Vortrag und Führung

Teilnahme: 10 Euro



Park, Herrenhaus und Kirche Semlow, Foto: Mario Müller

3. November 2014 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50 Martin Jeschke

M. Sc. Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Optionen der Planung in der Gartendenkmalpflege Stralsunder Brunnenaue

Eintritt: 8 Euro



Brunnenaue Stralsund, Foto: Martin Jeschke

## Pflegeeinsatz

8. November 2014 | 10.00-14.00 Uhr | Stralsund, Eingang Hainholzstraße St.-Jürgen-Friedhof Stralsund



St.-Jürgen-Friedhof Stralsund, Foto: Angela Pfennig

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-	
wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter	
kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen. Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur DrIng. Angela Pfennig Kleiner Diebsteig 21 18439 Stralsund	
Telefon 03831 289379   kontakt@stralsunder-akademie.de   www.stralsunder-akademie.de	